

Uterusatonie

atonische Nachblutung

Kontraktionsschwäche der Gebärmutter

meist Plazentalösungsstörungen

ungenügende Fähigkeit der Gebärmuttermuskulatur, sich nach der Geburt des Kindes und des unvollständig oder vollständig geborenen Mutterkuchens zusammenzuziehen

resultiert eine starke bis lebensbedrohliche Blutung

häufigsten Ursachen mütterlicher Mortalität

nach vorangegangenem Kaiserschnitt oder Endometritis

je nach Blutverlust mit zunehmender Kreislaufinstabilität der Betroffenen

Geburtsverletzungen

Kontraktionsmitteln

Wehenschwäche

Narkosen

Kaiserschnitt

Schockzeichen

Mehrlingsschwangerschaft

operative Entfernung der Gebärmutter als letztmögliche Lösung

intensivmedizinische Versorgung

Mutterkuchen manuell entfernt

bei Bedarf der Credé-Handgriff



www.wenzlaff.de



/Uterusatonie

<https://de.wikipedia.org/wiki/Oxytocin>

/Uterusatonie/www.wenzlaff.de

<http://www.wenzlaff.de>

